

STUDJUR online - Rezensionen Mai 2004: Zivilrecht Sonderthemen

Von Dr. Benjamin Krenberger (Fachjournalist, Repetitor)

Weyers/Wandt, Versicherungsvertragsrecht, 3. Auflage, Verlag Luchterhand 2003

Ein Lehrbuch zum Versicherungsvertragsrecht ist für die juristische Ausbildung relevanter als man es sich zumindest im Studium vorstellen mag. Spätestens im juristischen Vorbereitungsdienst wird man sowohl in der Station beim Zivilrichter wie auch beim Rechtsanwalt merken, dass Versicherungen oft gesehene Streitparteien sind, die nur zu gern auf das ihnen zugeordnete Sonderrecht hinweisen. Die Autoren tun gut daran, zunächst fachliche und sachliche Grundlagen klar zu stellen, um das Bewusstsein für die ausdifferenzierte Gestaltung des Versicherungswesens zu schärfen. Der Leser erfährt nicht nur etwas zu den verschiedenen Versicherungsarten, sondern vor allem über die an einem Versicherungsvertrag beteiligten Personen und die Umstände des Versicherungsmarktes. Des Weiteren wichtig für das Verständnis sind die Abschnitte zu allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) und der Prüfung ihrer Gültigkeit.

Nicht jeder Teil des Werkes ist klausurrelevant, aber besonders hervorzuheben ist die auch noch äußerst gut gelungene Erklärung des § 67 VVG. Dieser ist in seiner Grundanwendung und bei der Beteiligung mehrerer Personen bei Autounfällen durchaus beliebter Prüfungsgegenstand, um durchschnittliche Arbeiten nach oben aufzuwerten. Dieses Kapitel sollte man lesen! Für die Bearbeitung praktischer Rechtsfälle ist das Kapitel zu § 6 VVG sehr zu empfehlen.

Die Gestaltung des Werkes ist angesichts der teilweise trockenen Materie leider etwas farblos. Der Autor verwendet Fließtext und Hervorhebungen aber keinerlei Elemente graphischer oder tabellarischer Art. Beispiele werden zwar hin und wieder eingefügt, aber ein exemplarischer Klausurfall ist nicht aufzufinden.

Das Werk sollte man sich als Referendar einmal zu Gemüte geführt haben, bevor man ziellos in Kommentaren blättert. Auch Studenten können durch die genaue Lektüre der Kapitel viele Erkenntnisse gewinnen, unter anderem auch darüber, ob sie sich vorstellen könnten, bei einer Versicherung oder als Rechtsanwalt in den besprochenen Bereichen zu arbeiten. Ein Blick in das Buch lohnt sich somit in jedem Fall.

Quelle: http://www.studjur-online.de/stud_rl/studium/stud_lit_0504.lasso